Er sagte: "In den vergangenen fünf Jahren haben sich in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der DDR tiefgreifende positive Wandlungen vollzogen. In der Wirtschaft der Republik wurde die Direktive des VIII. Parteitages der SED mit Erfolg erfüllt und in einigen wichtigen Kennziffern wesentlich Überboten."

In dieser Zeit konnten wesentliche Fortsdiritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erzielt werden. Nach dem VIII. Parteitag hat sich der Einfluß der Arbeiterklasse auf alle Lebensbereiche weiter erhöht und das Bündnis mit den Genossenschaftsbauern, mit der Intelligenz und den anderen Werktätigen gefestigt.

Mit der Überführung der ehemaligen Betriebe mit staatlicher Beteiligung, der privaten Industrie- und Baubetriebe und der industriell arbeitenden Produktionsgenossenschaften des Handwerks in Volkseigentum wurde das Fundament unserer sozialistischen Staatsmacht und unserer sozialistischen Wirtschaft weiter gestärkt.

Die Überführung dieser Betriebe in Volkseigentum, die in einer sachlichen Atmosphäre und mit ausgewogenen Entscheidungen vor sich ging, hat zu einem schnellen Leistungsanstieg und zur Verbesserung der Arbeite- und Lebensbedingungen in diesen Betrieben geführt.

Dadurch erhöhte sich der Anteil der sozialistischen Betriebe an der Produktion des Nationaleinkommens, der 1970 bei 85,5 Prozent lag, bis 1975 auf fast 96 Prozent.

In den letzten fünf Jahren ist es gelungen, unsere wirtschaftliche Leistungskraft stabil und dynamisch zu erhöhen und dadurch beträchtliche Fortschritte bei der Verbesserung des Lebensniveaus des Volkes zu erreichen. Unbeirrt hat unsere Partei die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik durchgeführt. Und das garantierte den Erfolg, den Genosse Erich Honecker in so anschaulicher Weise dem IX. Parteitag der SED darlegen konnte. (Beifall.)

Die hohe Leistungsfähigkeit unserer Planwirtschaft, die Lebenskraft des demokratischen Zentralismus in seiner Verbindung von zentraler Leitung und Planung mit der Schöpferkraft der Arbeiterklasse und aller Werktätigen in Stadt und Land hat sich aufs glänzendste bestätigt. Die Ergebnisse, die in der Direktive dargestellt sind, sind die Ausgangspositionen für die Kennziffern des Fünfjahrplanes 1976 bis 1980 als weitere Wegstrecke bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die Dynamik unserer wirtschaftlichen Entwicklung verdeutlicht ein Vergleich wichtiger Kenn-

i Protokoll der Verhandlungen des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Palust der Republik in Berlin, 18. bis 22. Mai 1976, Bd. 1, Berlin 1976, S. 51.